

Großbeeren, 10.09.2007

Protokoll der Mitgliederversammlung am 31.08.2007 in Werder/Havel

Beginn: 10.00 Uhr im Alten Rathaus (Insel) Ende: 17 Uhr

anwesend: lt. Liste

entschuldigt: Herr Baudisch (LAGF), Dr. Scholz (ZVG), Dr. Heß (ZBI), Herr Weiß (MAFZ Paaren/Glien), Frau Senzel, Herr Kränzle, Prof. Neumann, Herr Kahlert

Leitung der MV: Vorsitzender Dr. Bentrup, zu TOP 5 – 7: Dr. Walter.

Teil I: (Besuch der Stadt Werder/Havel)

Dr. Bentrup eröffnet die Mitgliederversammlung im Rathaus und begrüßt die anwesenden Mitglieder der LAGG, insbesondere den Bürgermeister der Stadt Werder, Herrn Große.

Herr Große macht die Teilnehmer mit der Stadt Werder bekannt; z.Z. hat die Stadt 23.000 Einwohner und besteht aus 8 Ortsteilen. Hier gibt es nur eine geringe Arbeitslosigkeit, was auch auf die Nähe von Berlin und Potsdam zurückzuführen ist. Die erste urkundliche Erwähnung Werders erfolgte im Jahr 1317. Die Lehniner Mönche beeinflussten die Entwicklung der Stadt erheblich. Neben der Fischerei war lange Zeit der Weinbau eine der wichtigsten Erwerbsquellen. Im 18. Jahrhundert ging der Weinbau erheblich zurück, und man begann Obst anzubauen; die wirtschaftliche Entwicklung vollzog sich rasch und wechselvoll. Auch Brauereien und Ziegeleien wurden bedeutend für die Stadt und die Landwirtschaft. Ende des 19. Jahrhunderts wurden im Gebiet von Werder ca. 30 Millionen Ziegel/Jahr produziert und vor allem auf dem Wasserweg nach Berlin und Potsdam befördert. Gleichzeitig mit dem Rückgang der Ziegelproduktion um die Jahrhundertwende entstand die fabrikmäßige Obstverarbeitung.

Heute ist der Obstanbau nicht nur Basis für Industrie und Handel, sondern auch für den Tourismus. Das Baumblütenfest ist der Höhepunkt im Jahr mit ca. 700.000 Besuchern.

Werder erhielt eine Goldmedaille im Bundeswettbewerb „Unsere Stadt blüht auf“. Dr. Bentrup betont, dass die Jury sehr angetan gewesen sei von der Stadt Werder; sie sei eine Stadt mit viele Gartenbaubetrieben im Stadtgebiet.

Anschließend fuhren die Mitglieder mit dem Bus durch das havelländische Obstanbaugebiet, was sehr beeindruckend und zugleich lehrreich war.

Teil II: (Mitgliederversammlung)

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Feststellen der Tagesordnung
2. Bericht des Vorsitzenden
3. Bericht des Schatzmeisters
4. Bericht über die Rechnungsprüfung
5. Entlastung des Vorstandes
6. Wahlen zum Vorstand
7. Wahl der Rechnungsprüfer
8. Ergänzung der Beitragsordnung
9. Arbeitsplan 2007/ 2008
10. Verschiedenes

Zu Top 1:

Der Vorsitzende stellt die fristgemäße Einladung und die Beschlussfähigkeit fest. Änderung der Tagesordnung liegen nicht vor.

Zu TOP 2:

Zur inhaltlichen Arbeit des Vereins berichtet Dr. Bentrup wie folgt:

Eigene Termine und Exkursionen seit der letzten MV am 22.09.2006:

- 23.01.2007 Vorstand LAGG in Berlin
- 07.07.2007 Exkursion des Kuratoriums nach Oranienburg
- 08.07.2007 Exkursion nach Caputh
- 09.09.2007 Jubiläum 10 Jahre LAGG in Potsdam
- 24.07.2007 Vorstand LAGG in Potsdam
- 31.08.2007 Mitgliederversammlung und Exkursion in Werder/Havel

Weitergeführte Aktivitäten und unterstützte Initiativen:

- Lenné-Hochschule für Gartenbau und Landschaftsarchitektur – virtuell
- Bundeswettbewerb *Unsere Stadt blüht auf* (Vorsitz im Kuratorium); Ergebnis 2007: Gold: Lübbenau; Silber: Guben; Bronze: Premnitz, Seelow
- Diskurs zum Thema „Wert des Gartens“ im Internet
- Landesinitiative „Gartenland Brandenburg“, gemeinsam u.a. mit Kulturland Brandenburg (GF Faber-Schmidt), SPSP, B-Schlösser GmbH, DGGL-LV BB, Gartenforum Glienicke , Pückler-Ges.
- Unterstützung des Vereins „Pro Wildpark“
- Neufassung des Flyers der LAGG
- Diskurs über die Grundsätze und Zielstellungen der LAGG (im Internet)
- Stiftung der Peter-Josef-Lenné-Medaille (PJLM)
- Verleihung der PJLM an die LAGG-Schirmherren

- Auswertung des Festvortrags Prof. Neumann

Internetauftritt der LAGG:

- Internet-Adressen: www.lenne-akademie.de und www.lenne-akademie.org
- Hosting-Partner und Provider: 1&1 Internet AG, Montabaur
- Vertrag mit Star-Paket 3.0 (BC) seit 18.03.2003 für 3,99€/Monat
- Online seit April 2003, in Suchmaschinen seit September 2003
- Internet-Auftritt des Landesverbandes Gartenbau über die LAGG

Geschäftsführung und Koordination:

- Roselies Großer (Koordination)
- Petra Viek (Geschäftsstelle)

Mitgliederentwicklung:

Jahr	Mitglieder insgesamt	persönliche Mitglieder	korporative Mitglieder
2000	64	48	16
2001	68	51	17
2002	71	54	17
2003	74	57	17
2004	80	59	21
2005	81	60	21
2006	84	63	21
2007	87	65	22

Mitgliederstruktur:

- Bildungsgrad/Beruf:

Professor	7
Dr.	19
Dipl.Ing.	42
ohne akademischen Grad	19
- Geographische Herkunft:

Potsdam und Umgebung	38
Berlin	28
andere Regionen	21
- Alter:

bis 35 Jahre	1
36 bis 50 Jahre	17
51 bis 60 Jahre	19
über 60 Jahre	37

Zu TOP 6: (Wahlen zum Vorstand)

Frau Dr. Oschmann hat sich bereit erklärt, im Vorstand der LAGG mitzuwirken und sieht ihre Aufgabe vorrangig im Bildungsbereich. Die zur Wahl vorgeschlagenen werden einstimmig gewählt, und zwar

- Dr. Bentrup zum Vorsitzenden,
- Herr Pluta zum stellvertretenden Vorsitzenden,
- Prof. Seiler zum Mitglied des Vorstandes,
- Prof. Neumann zum Mitglied des Vorstandes,
- Frau Dr. Oschmann zum Mitglied des Vorstandes.

Zu TOP 7: (Wahl der Rechnungsprüfer)

Die Herren Hoch und Voss werden einstimmig als Rechnungsprüfer wiedergewählt.

Zu TOP 8: (Änderung der Beitragsordnung)

Herr Pluta bittet die Mitglieder, dem Vorstand zu ermöglichen, bei größeren, an der Mitarbeit interessierten Einrichtungen und Organisationen, einen angemessenen Mitgliedsbeitrag aushandeln zu dürfen. Zur gründlichen Vorbereitung eines solchen Verfahrens und zur Überarbeitung der Beitragsordnung wird der Vorstand von der MV gebeten bis zur nächsten Mitgliederversammlung zu prüfen, wie das Einnahmenvolumen der LAGG nachhaltig erhöht werden kann z.B. durch Beitragserhöhung, Differenzierung der Beiträge (Staffelung), Spenden, Sponsoring, Dienstleistungsentgelte u.a.

Zu TOP 9: Arbeitsplan 2007/2008

Vorgeschlagene Arbeitsschwerpunkte 2008

- Auswertung 10 Jahre Lenné-Akademie insbesondere des Festvortrags Prof. Neumann
- Inhaltliche Auseinandersetzung mit dem Lenné'schen Erbe in der Gartenarchitektur
- Touristische Erschließung des Lenné'schen Erbes
- Diskurs über Arbeitsgrundsätze der LAGG mit Mitgliedern und Externen
- Unterstützung des Schulgartenwettbewerbs
- Unterstützung der Anliegen der Gartenfreunde
- Vorbereitung des Treffens mit Pückler zum Kuratorium Anfang Juli 2008
- Erarbeitung von Kriterien zur Verleihung der Peter Josef Lenné Medaille. Dazu wird der Vorstand von der MV gebeten, in Abstimmung mit der Familie Lenné Kriterien und Möglichkeiten der Verleihung der Lenné-Medaille in einer „*Verleihungsordnung*“ festzulegen und Schritte zur Platzierung der Medaille vorzuschlagen. Dabei können auch Ort und Termine einer Verleihung mit anderen Auszeichnungen in Betracht gezogen werden.

Zu TOP 10: (Verschiedenes)

Keine Wortmeldungen

Für das Protokoll:

P. Vieck